

# Saalisches Tageblatt.

Fortsetzung des Saalischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 259.

Freitag den 4. November

1864.

## Militair-Kurhaus in Warmbrunn.

Der städtischen Verwaltung ist ein Aufruf des „Comité's zur Verpflegung der durchpassirenden Verwundeten etc.“ in Berlin mit dem Ersuchen zugegangen durch die Lokalpresse die Gründung eines Kurhauses für Mitglieder der Preuß. Armee und Flotte der Bürgerchaft zu empfehlen. Warmbrunn steht von den preussischen Bädern Teplitz am nächsten. Das Comité, unterstützt durch die Munificenz des Grundherrn, Grafen Schaafscht, will durch den Bau eines Kurhauses, das 30—40 Betten enthalten und während der vier Sommermonate 120—150 Kranke aufzunehmen im Stande sein soll, ein dauerndes Zeichen des Dankes für die glorreichen Thaten der Preussischen Armee im Deutsch-Dänischen Kriege gründen, und wendet sich an patriotische Mitbürger mit der Bitte um Beiträge. — Es werden solche in der Expedition des Tageblattes und in der Registratur des Magistrates entgegengenommen.

## Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 130. Königlich Klassen-Lotterie fiel der zweite Hauptgewinn von 100,000 *Rth.* auf Nr. 86,227. 1 Hauptgewinn von 50,000 *Rth.* auf Nr. 44,359. 1 Hauptgewinn von 10,000 *Rth.* auf Nr. 91,784. 3 Gewinne zu 5000 *Rth.* fielen auf Nr. 5530. 49,020 und 91,146. 2 Gewinne zu 2000 *Rth.* fielen auf Nr. 9909 und 13,617.

36 Gewinne zu 1000 *Rth.* fielen auf Nr. 548 2539 2632. 4988. 6319. 7462. 10,086. 12,552. 14,711. 17,111. 22,376. 24,072. 32,670. 34,657. 35,471. 35,754. 37,768. 43,123. 49,661. 51,519. 53,136. 63,275. 63,404. 64,350. 64,488. 66,775. 72,071. 72,953. 73,436. 78,151. 78,212. 80,933. 81,573. 83,571. 87,043 und 92,297.

39 Gewinne zu 500 *Rth.* auf Nr. 2123. 2445.

4897. 8372. 9124. 12,853. 12,828. 17,332. 17,871. 18,657. 19,749. 22,885. 22,977. 28,086. 31,146. 31,721. 34,556. 38,336. 43,296. 48,316. 50,017. 53,578. 56,827. 59,770. 61,732. 62,583. 65,867. 67,785. 75,025. 78,078. 81,497. 82,448. 83,319. 84,137. 85,018. 86,465. 86,847. 91,339 und 91,460.

72 Gewinne zu 200 *Rth.* auf Nr. 60. 513. 1620. 3897. 5142. 8613. 9549. 9628. 12,715. 12,731. 13,589. 13,748. 15,276. 15,709. 16,101. 17,309. 17,650. 19,322. 20,889. 27,027. 29,332. 32,111. 33,576. 34,214. 34,322. 37,834. 38,611. 41,912. 42,809. 43,426. 43,657. 48,680. 51,271. 51,490. 52,641. 54,065. 54,871. 56,265. 56,893. 60,591. 60,957. 64,533. 66,145. 66,552. 66,684. 67,117. 67,204. 67,678. 68,731. 71,318. 71,502. 72,346. 73,658. 74,659. 77,061. 78,476. 78,885. 79,484. 79,615. 82,040. 82,688. 84,149. 84,171. 84,326. 84,637. 86,201. 88,180. 89,081. 89,413. 91,666. 93,286 und 93,736.

Berlin, den 2. November 1864.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Herausgeber: Dr. Rasemann.

## Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Als wahrscheinlich gestohlen sind in Beschlag genommen: 1 Schrupphobel, 1 Doppelhobel, 1 Spitzhammer, 1 Stemmeisen. Der Eigenthümer wird um baldige Meldung im Bureau der Polizei-Commissionen ersucht.

Halle, den 30. October 1864.

Die Polizei-Verwaltung.

Freitag früh  
frischen Seedorf a. d. 2 Sgr.  
J. Kramm.




  
**Gr. Ulrichsstr. 50 Zephyr-Wolle P. Colberg & Co.**
  
**in allen Farben, verkaufen wir zu sehr billigen Preisen gänzlich aus.**
  


**Beste Sorte Zwifauer Steinkohlen à Scheffel 5 Sgr., lange Gasse 18. Brehme.**  
**Bestellungen hierauf auch große Märkerstraße Nr. 22 bei Apel.**

**Die Schuh-Fabrik von Franz Büchner in Erfurt,**  
 alleiniges Lager für Halle bei **C. Herzau**, Leipzigerstraße Nr. 87,  
 empfiehlt die größte Auswahl in allen **Schuhwaaren** für Damen und Kinder, gefüttert und unge-  
 füttert, bei möglichst billigster Preisstellung.

**Gummischuhe** Prima-Qualité, **Schrotenschuhe** und **Hauschuhe** für Herren, Damen  
 und Kinder, **Schrotentiefeln** mit Gummizug für Damen empfiehlt in größter Auswahl **C. Herzau.**

**Saar- und Gesundheitssohlen** empfiehlt in allen Größen  
 die Erfurter Schuh-Handlung von **C. Herzau**, Leipzigerstraße Nr. 87.

**Tüchtige Hockschneider erhalten Arbeit bei M. Albrecht, Markt im Rathhause.**

**Wärmsteine,**

**Saarsohlen, Kork-, Stroh-, Patent- und Gesundheitssohlen.**

**Gummischuhe**, echt französische, bei  
**C. F. Ritter**, gr. Ulrichsstraße Nr. 42.

**Feueranzünder**

empf. **C. F. Ritter**, gr. Ulrichsstraße Nr. 42.

Ein Haus mit Verkaufsladen, Mitte der Stadt,  
 ist mit 500 *R.* Anzahlung sofort zu verkaufen durch  
**Zeuner**, Töpferplan Nr. 2.

**Freitag früh**  
**extra frischen Seedorf a U. 2 Sgr.**  
**C. Müller.**

**Echt Magdeburger Sauerkohl** empfiehlt  
**C. Blossfeld**, alter Markt Nr. 20.

Ein altes Kutschwagengestell mit eisernen Axen  
 und einige Centner altes Eisen ist billig zu verkauf-  
 fen  
 große Braubausgasse Nr. 28.

Ein schöner Gummibaum zu verk. Moritzkirchhof 10.

**Eiserne Bohlen und Brett** sind zu verkaufen  
 Steinweg Nr. 15.

**Selbstgef. Pflaumenmus**, ausgez. schön, empf.  
**N. Musculus**, Glauch. Kirche 3.

Zwei Schweine, gut in's Haus zu schlachten,  
 verkauft  
 Hirtengasse Nr. 7.

Leere Rheinweinflaschen kauft

**J. Kramm.**

**Stapperei**

a. d. Nähmaschine in Leder, Double, Serge u. a.  
 Stoffen billig und schnell liefert

Kuhgasse Nr. 3 part. **Albert Fischer.**

Eine **Crystallmodellsammlung** sucht zu  
 kaufen  
 Geiustraße Nr. 4, 2 Treppen.

**Stablissemments-Anzeige.**

Einem geehrten hiesigen Publikum die ergebene  
 Anzeige, daß ich mich hier selbst **Domgasse Nr. 1**  
 als **Schneidermeister** etablirt habe. Durch mehr-  
 jährige Ausbildung in größern Städten Deutschlands  
 bin ich im Stande **moderne und saubere Ar-**  
**beit** zu liefern, und mein eifrigstes Streben wird es  
 sein, alle mir gewordenen Aufträge auf das Pünkt-  
 lichste und Reellste mit möglichster Billigkeit auszu-  
 führen. Um geneigtes Wohlwollen bittet daher hoch-  
 achtungsvoll **Aug. Nennert**, Schneidermeister.

Halle a/S., den 1. November 1864.

**Stablissemments-Anzeige.**

Einem geehrten Publikum die ergebendste Anzeige,  
 daß ich mich **Leipzigerstraße 24** als **Messer-**  
**schmiede-Meister** etablirt habe, und empfehle  
 von jetzt ab mein Lager aller Arten **Messer**,  
**Scheeren** und aller in mein Fach schlagender Ar-  
 tikel in solider Waare und reellster Preisstellung;  
 auch werden alle Reparaturen u. Schleifereien schnell  
 und pünktlich besorgt. **Wilhelm Dressel.**



## Geschäfts = Eröffnung.

Einem geehrten hiesigen Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unter heutigem Tage eine **Pferdeschlächterei** in meinem Hause, **alter Markt Nr. 17**, eröffnet — vis-à-vis der Moritzkirche — bitte auf meine **Firma** genau zu achten, und bemerke gleichzeitig, daß ich für geeignete Pferde stets den höchsten Preis zahlen werde. Das Verkaufsortal befindet sich bis auf Weiteres in Mitte der Promenade, **Unterberg Nr. 4/5**, parterre.

Halle, den 1. November 1864.

**Carl Schermer,**  
Pferdeschlächtermeister.

## Das Tafelglas-, Spiegelgläser- und Goldleisten-Lager von **Wilhelm Krause**, alter Markt Nr. 16,

ist durch **wiederholt bedeutende Sendungen** gut sortirt.

Mein Lager fertiger **Barock- Rahmen Spiegel** halte ich bei sehr billigem Preise und einer Auswahl von 2 $\frac{1}{2}$  Tgr. bis 72 Th. das Stück bestens empfohlen.

**W. Krause**, alter Markt Nr. 16.

## Haus = Verkauf.

Verhältnisse halber beabsichtige ich mein hieselbst an der Landwehr- und Eisenbahnstraßenecke belegenes im vorigen Jahre **neu erbautes und komfortabel eingerichtetes Wohnhaus**, welches sich wegen seiner großen Räumlichkeiten und innern Einrichtungen zu jedem Geschäfte eignet, und mit besonderer Einfahrt nebst Brunnen mit gutem Trinkwasser versehen ist, mit dem dazu gehörigen großen Garten und der angrenzenden Baustelle, unter Umständen letztere auch getrennt, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Reflectanten bitte ich mit mir in Unterhandlung zu treten.

**W. Böhme**, Fabriken-Director.

**Kiefern Brennholz** bei Klinkhardt & Schreiber.

Eine Brunnenröhre von Eisen mit kupfernen Säbnen ist zu verkaufen **Fischerplan Nr. 2**.

Ein kleines Haus, Mitte der Stadt, ist mit 5—600 Th. Anzahlung sofort zu verkaufen durch **Jeuner**, Töpferplan Nr. 2.

**1000 Th.** werden zur 1. Hypothek auf ein ländliches Grundstück gesucht durch

**Jeuner**, Töpferplan Nr. 2.

Ein Haus, Mitte der Stadt, mit 1500 Th. Anzahlung wird zu kaufen gesucht und sind Adressen unter Obiffr N. N. in der Exped. d. Bl. niederzul.

Ein Lehrer, der einem Knaben von 8 Jahren täglich eine Stunde Unterricht ertheilen kann, wird gewünscht. Zu erfahren

**Leipzigerstraße Nr. 2. 1 Tr. links.**

Ein Mann zum Radfahren wird gesucht **Grafweg Nr. 14.**

## Geschäfts = Verlegung.

Mein **Kleider-Magazin** befindet sich jetzt große **Märkerstraße Nr. 4**.

Mit Hochachtung

**Carl Ehrhardt**, Schneidermeister.

Schneider-Meister gesucht gr. Klausstraße 38.

Städtische Wirthschafterinnen, Haus-, Kinder- mädchen und Kellnerburschen erhalten sofort gute Stellen durch **Fr. Binneweiß**, Parfüßerstr. 16.

Es werden noch drei bis vier Mann an den Mittagsstisch gesucht **Breitenstraße Nr. 18**.

Ein **Kellnerbursche** findet sofort Condition „goldene Rose.“

Ein Mädchen oder Frau zur Aufwartung sucht **Taubengasse Nr. 2, parterre.**

Ein ordentliches Mädchen, womöglich von außerhalb, wird zum sofortigen Antritt gesucht **Nocco's Etablissement**, 3 Treppen hoch.


Ordentliche Mädchen m. g. Attest. sucht sof., 1. Dec. u. 1. Jan. **Fr. Schmeil**, kl. Ulrichstr. 24.

Großer geräumiger Lagerkeller wird zu miethen gesucht **Markt Nr. 11.**

Drei junge Mädchen, die im Jacken- u. Mäntelnähen geübt sind, werden gesucht. Ein Waschkessel von 8 Eimer und 2 Paar Lachtauben sind zu verkaufen **kleine Rittergasse Nr. 1.**


Gesucht wird ein Parterre-Stube ohne Möbel z. 1. Jan. Offerten unter M. M. in der Exped. d. Bl.

Möbrierte Stube u. Kammer sofort zu vermieten **Schulberg Nr. 17.**

 200 Stück ächt engl. Victoria-Röcke, 6 Ellen weit, à Stück 2 1/2 Thlr., empfiehlt als außerordentlich preiswürdig  
**Louis Sachs**, große Ulrichsstraße Nr. 24.

Soeben traf eine große Sendung der neuesten und prachtvollsten Damen-Mäntel ein bei

**J. Heilfron & Co.**, große Steinstraße Nr. 64.

 Heute wird eins der schönsten Pferde geschlachtet, welches mir der Herr Deconom Pflock aus Corbetta zur Delicatesse eines geehrten Publikums für einen mäßigen Preis verkauft hat; es bleibt an diesem Thiere nichts zu wünschen übrig. Auch alle Sorten Wurst, sehr fein, bei

**Fr. Thurm**, l. Rossschlächter.

**Goldene Rose. Sonnabend Schweinsknoedel mit Meerrettig u. Sauerkraut.**

Ein freundlich möblichtes Zimmer ist zu vermieten und sofort zu beziehen

Markt u. Bärgeasse 1, 1 Th.

1 St., K. u. Zubeh. 1. Jan. zu bez. Jägergasse 1.

2 anst. Schlafstellen Fleischergasse 16, 2 Th.

Eine gut möblierte Stube u. Schlafzimmer zum 1. December an Herren zu vermieten

Bahnhofstraße Nr. 13, 1 Th.

Schlafstelle offen Landwehrstraße Nr. 3.

Schlafstellen offen Bahnhofstraße Nr. 8.

Eine anständige Schlafstelle offen. Zu erfragen Leipzigstraße 103, im Laden des Hrn. Schiack.

Ein Beutel-Portemonnaie mit Geld von der gr. Ulrichsstraße bis kl. Schlamm verloren. Gegen gute Belohn. abzug. in der Expedition d. Blattes

Verloren auf dem Wochenmarke eine Börse von gr. Hanszwin, entb. 1 *R.* 28 *Sgr.* 9 *A.* und eine Quittung für Aufbewahrung von Pelzwerk. Gegen Belohnung abzugeben in der Mädchenwaisenanstalt.

Die geehrten Mitunterzeichner der wegen Anbringung eines **Briefkastens** an einem der Häuser des **Königsplatzes** unterm 1. October a. c. an das hiesige Königl. Post-Amt erlassenen Petition benachrichtige ich auf diesem Wege ganz ergebenst, daß nach Inhalt des nunmehr erfolgten Bescheides Seitens des Königl. Post-Amtes die Etablierung des Briefkastens höheren Orts beantragt worden ist. Halle a/S., den 2. November 1864.

Hellwig.

3 St., 3 Kamm., Entrée, Küche ist zu vermieten und 1. April zu beziehen Jägergasse Nr. 11.

Herren f. Kost u. Wohn. gr. Steinstr. 27, 2 Th.

Fräulein L. zu ihrem heutigen Wiegenfeste ein dreimal donnerndes Hoch! **W. F. A.**

**Stadttheater in Halle.**

Freitag den 4. November: **Der Königsleutenant.** Lustspiel in 4 Akten von Gutzow.

Einige Herren und Damen, welche gut Schlittschuh laufen können, und Lust haben in der zunächst aufzuführenden großen Oper von Meyerbeer: „**Der Prophet**“ die Schlittschuh-Quadrille mitlaufen wollen, wollen sich dieshalb gefälligst bei Herrn Regisseur **Würst** melden.

**Die Direction des Stadttheaters.**

**Urania. Sonntag Ball.**

**Casper-Theater im Rosenthal.**

Freitag den 4. d. M.: Die Schlacht bei Jena, oder: Casper als Feltreiber. Lustspiel in 3 Akten.

Sonnabend den 5. d. M.: Casper als Geisterbeschwörer. Lustspiel mit Gesang in 3 Akten. Wegen Mangel an Raum wird Sonnabend und Sonntag 2 Mal gespielt. Anfang der ersten Vorstellung Nachmittags 4 Uhr, der zweiten 1/2 8 Uhr. Um gütigen Zuspruch bittet ergebenst **F. Grimmer.**

**Semm's Restauration,**

Königsstraße Nr. 10.

Sonnabend Wurstfest. Bier ff.